

Änderung Grundsatzprogramm



48. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Bonn, 14. - 16. Oktober 2022

Antragsteller*in: Achim Jooß
Tagesordnungspunkt: FS Wertegeleitet, multilateral, handlungsfähig: grüne Friedens- und Sicherheitspolitik in der Zeitenwende

Antragstext

- 1 Im Grundsatzprogramm wird der Satz "(390) Exporte von Waffen und Rüstungsgütern an
- 2 Diktatoren, menschenrechtsverachtende Regime und in Kriegsgebiete verbieten sich." ersetzt
- 3 durch
- 4 "(390) Exporte von Waffen und Rüstungsgütern an Diktatoren, menschenrechtsverachtende
- 5 Regime
- 6 verbieten sich. In Kriegsgebiete können Waffen zur Ausübung des Selbstverteidigungsrechts
- 7 gemäß Art 51 der UN-Charta und zur Verhinderung von Kriegsverbrechen und Genoziden
- 8 geliefert
- 9 werden."
- 10 Der Rest des Absatzes bleibt unverändert.

Begründung

Das Grundsatzprogramm sollte in dieser grundsätzlichen Frage im Einklang mit der tatsächlichen Haltung und den Handlungen in Regierung sein.

Hinweis an die Antragskommission: ggf Aufgrund von §2 (1) S. 2 der Satzung zum TOP Satzung verschieben oder unter TOP F behandeln.

weitere Antragsteller*innen

Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen); Nico Paulus (KV Rastatt/Baden-Baden); Christian Schorr (KV Stuttgart); Michael Jahn (KV Esslingen); Marc Mausch (KV Tübingen); Barbara Scheller (KV Nordsachsen); Tobias Schlechter (KV Mainz); Arebs Stettin (KV Wetterau); Tom Kallweit (KV Herzogtum Lauenburg); Martin Möller (KV Wuppertal); Dave Kolboom (KV Steinburg); David Hildebrandt (KV Nordsachsen); Marie Silberbach (KV Nordsachsen); Johannes Scheller (KV Tübingen); Justus Heuer (KV Jena); Felix Bohnacker (KV Bodenseekreis); Nils-Olof Born (KV Mannheim); Till Westermayer (KV Breisgau-Hochschwarzwald); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.